



SPRECHTHEATER MIT BEWEGTEN BILDERN



- Staatliche Schule für Körperbehinderte
- ca. 250 Schüler an mehreren Standorten
- Großer Anteil an SmB-SchülerInnen
- Mehr als 50% der Schüler sind nichtsprechend
- 15 - 20 SchülerInnen nutzen einen Sprachcomputer

Klassenübergreifendes Angebot



„Talker“-Nutzer

- lernen gemeinsam
- lernen voneinander
- üben den Umgang mit dem Sprachcomputer
- Jeder bekommt die Zeit, die er braucht

2 oder 3 Gruppen

- nach Alter, Interessen, Kompetenzen



Inhalte und Ziele



- Spaß an Kommunikation
- Versprachlichung steht im Mittelpunkt
- Jede/r soll mitreden können
- Jede/r wie sie/er kann

Die Gruppe



- 7 Schülerinnen und Schüler
- zwischen 9 und 14 Jahren
- Sehr unterschiedliches Sprachniveau
- Eingeschränkte Grob- und Feinmotorik
- Eingeschränkte Mobilität

Die Geschichte vom Löwen



- Schreibenlernen ist Thema bei den Schülern
- „Wenn andere für mich sprechen ...“
- Tiergeschichte
- Viele unterschiedlich große Rollen
- Ziel: Aufführung in der Turnhalle



Erarbeitung der Geschichte



- Tiernamen kennenlernen und benennen
- Eigenschaften der Tiere unterscheiden und benennen
- „Wer ist das?“





du musst



sagen



wer?

es ist



ein



Mädchen



sie hat



die



Körper

Haare



kurz



und



hell

Foto von dem Kind,
auf das die
Beschreibung passt

Quasselkiste 45



Memory-Spiel



Memory-Spiel



Raster für ein Memoy-Spiel

So können auch SchülerInnen
Mit starken motorischen
Beeinträchtigungen
Am Spiel teilnehmen.
Sie benennen so das Feld, das
umgedreht werden soll.

	A	B	C	D
1				
2				
3				
4				

Themenbezogene oder freie Kommunikation ?



Themenbezogene Kommunikation

- Seiten werden erstellt
- Mit passendem Vokabular
- Angepasst, an geforderten Inhalt

Vorteile:

- Keine Ablenkung bzw. Überforderung
- schnelle Kommunikation möglich

Nachteile:

- keine spontane Kommunikation
- Seiten müssen zuvor erstellt werden
- Wortschatz ist begrenzt
- keine Übertragung in den Alltag

Themenbezogene oder freie Kommunikation ?



Freie Kommunikation

- vorhandene Vokabular-Struktur wird genutzt

Vorteile:

- keine Vorarbeit notwendig
- Gelerntes kann übertragen werden
- spontane Kommunikation möglich

Nachteile:

- Komplexität überfordert eventuell
- 2 Anforderungen gleichzeitig
- Nutzer braucht Zeit

Hilfreiche Funktionen bei PRD



Schreiben mit Ikonen

In der Emulation von allen Minspeak-Geräten findet man unter „Vokabular“ – „Vokabular ausgeben“ – „Schreiben mit Ikonen“ eine Möglichkeit, Fließtext zu schreiben. Nach jedem geschriebenen Wort erscheint dann die entsprechende Ikonen-Sequenz. Man kann das Ergebnis dann z.B. in Word übertragen und ausdrucken.

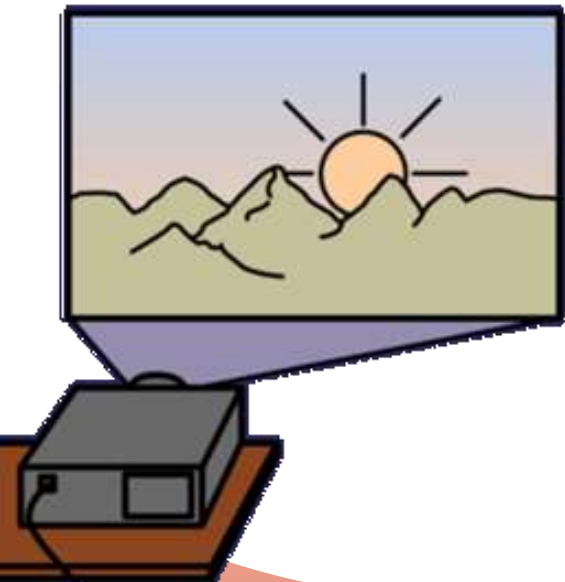
Vokabularmanagement

In der Kommunikationshilfe gibt es in der Toolbox das Menü „Vokabularmanagement“. Dort kann eine Auswahl getroffen werden, welche Worte zu Verfügung stehen sollen. Alle anderen Ikonen-Sequenzen werden ausgeblendet. Es können mehrere, unterschiedliche Wortlisten angelegt werden.

Das Bilderbuch



- als PowerPointPräsentation
- Gemeinsam auf der Leinwand betrachtet
- Alle können alles sehen
- Text entfernen
 - Fokus auf das Bild
- mit „Talker“-Symbolen ergänzt



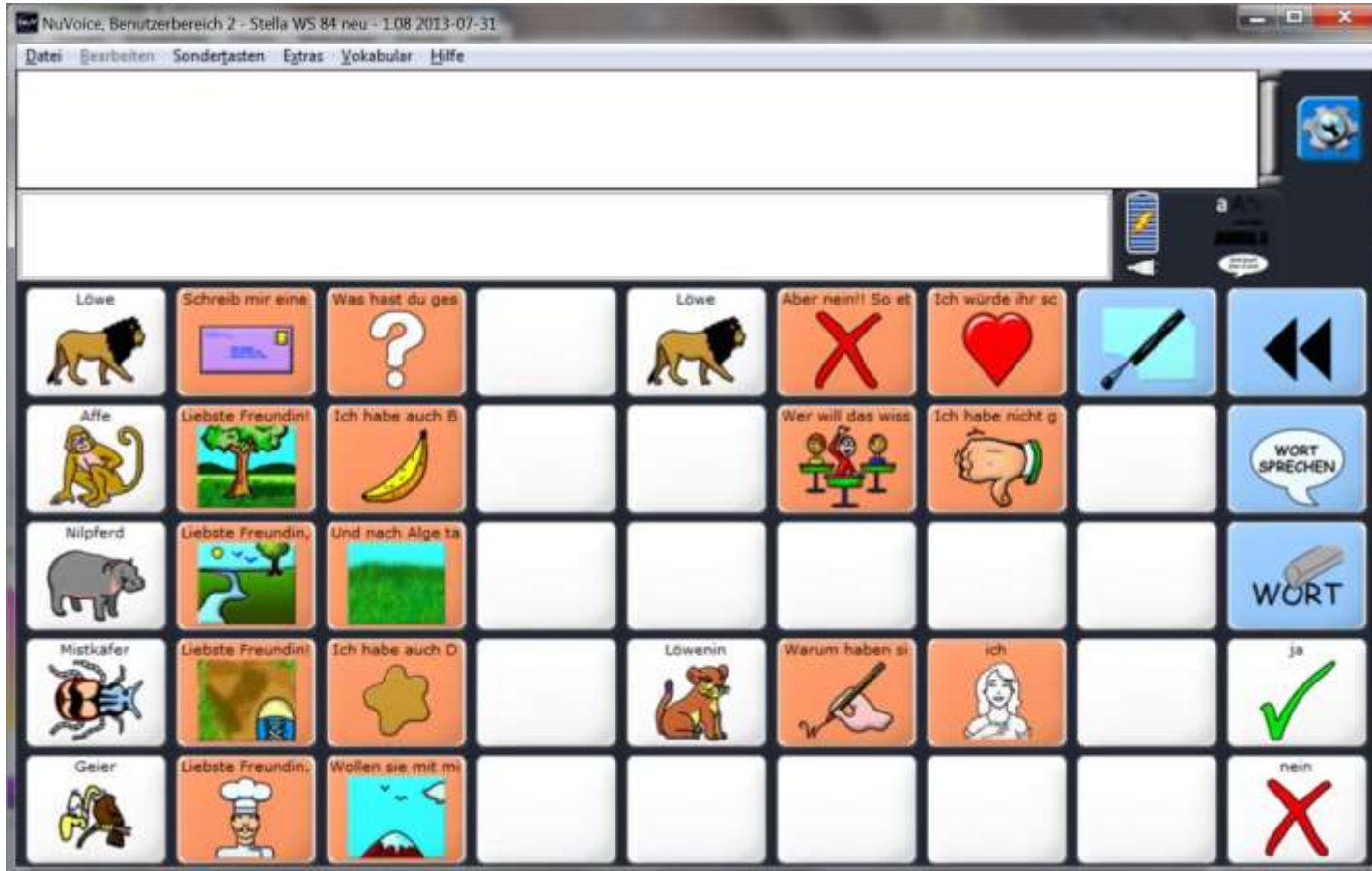
Themenseite „Löwengeschichte“

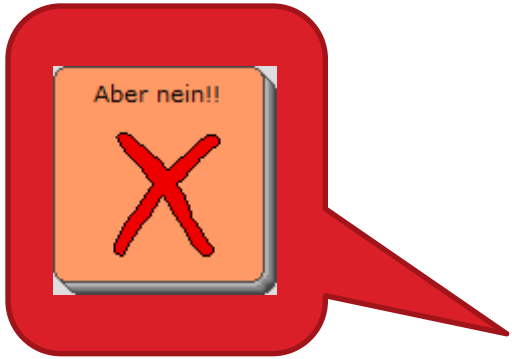
Tobii - Communicator



Themenseite „Löwengeschichte“

PRD – Quasselkiste 45





Entscheidung für Sprechtheater



- **Mobilität ist eingeschränkt**
Akteure wären auf Hilfe angewiesen
- **Sprecher brauchen Verstärkung**
Ein Mikrofon motiviert ungemein
Alle sollen alles hören können
- **Mikrofone, Kabel, Verstärker**
Mikrofon schränkt Bewegungsfreiheit ein

Die Aufführung



- In der Turnhalle der Schule
- Große Zuhörergruppe
- Bewegte Bilder
- Geräusche
- Musik
- Verstärkte Stimmen
- Unterschiedliche „Talker“-Stimmen



Links



www.cluks-forum-bw.de

<https://lfb.kultus-bw.de/>

**Medienberatungszentrum
für Kinder- und Jugendliche mit geistiger Behinderung, Karlsruhe
m_knab@t-online.de**

Austauschplattform für Tobii-Nutzer

www.pagesetcentral.com

**Dort finden sich viele Seitensets zu Spielen, Bilderbüchern und anderen
Kommunikationsanlässen**